

§§		Pg.	Tf.	§§		Pg.	Tf.
	Voc. als <i>a.</i> Inl. <i>b.</i> Ausl. <i>c.</i> Anl.	113		91	A. Verba auf iren . . . . .	130	70
	Cons. als <i>d.</i> Ausl. <i>e.</i> Anl. . . . .	113			(Schreibübung S. 193)		
	(Schreibübung S. 190)			92	B. Particip., Adject. u. Adverb.	130	71
					(Schreibübung S. 193)		
	III. Gemischte Kürzung.			93	C. Substantiva. Endung e—enz	132	72
85	Einleitung . . . . .	115			enz—al . . . . .	133	73
86	1. Vocal-Inlaut . . . . .	116	62		ance—tät . . . . .	134	74
	(Schreibübung S. 192)				ie—it . . . . .	135	75
87	2. Consonant-Auslaut . . . . .	116			iy—ion . . . . .	136	
	(Schreibübung S. 192)				or—um . . . . .	137	
88	3. Consonant-Anlaut . . . . .	117	63		um—ut . . . . .	138	76
	(Schreibübung S. 192)				Zu §§. 89—93 . . . . .	139	77
89	Kürzung in der Wortzusammen-				(Schreibübung S. 194)		
	setzung . . . . .	118	63		Reden.		
	A. B. — <i>sten. Taf. A.</i> . . . . .	120	63		1. Mittermaier üb. Universitäten	140	77
	Ch—Ei — <i>A—E</i> . . . . .	121	64		2. Rede des Staatsminister Freih.		
	Eu—G — <i>Ei—G</i> . . . . .	122	65		v. Beust beim Schiller-Jubi-		
	H—K — <i>G—K</i> . . . . .	123	66		läum zu Dresden, den 10. Nov.		
	L — <i>K—L</i> . . . . .	124	67		1859 . . . . .	143	79
	M—R — <i>M—O</i> . . . . .	125	67		Schreibübungen (Uebungen		
	S—Schm — <i>O—S</i> . . . . .	126	68		zum Uebertragen in stenogra-		
	Sp—U — <i>Sch—U</i> . . . . .	127	69		phische Schrift s. o. bei		
	V—Z — <i>V—Z</i> . . . . .	128	70		§. 26 ff.)	146	
90	Anwendung des Kürzungsver-				Aus dem Ständesaale . . . . .	198	
	fahrens auf Fremdwörter . . . . .	128					

## Berichtigungen.

S. 21 Zeile 11 lies: „B.“ statt „A.“

S. 23 Zeile 27 bei „knieet“ fehlt „<sup>1)</sup>“ und unten als Anmerkung:

1) Die Schreibweise vocalisch endigender Wurzelformen wird in der Abwandelung, Weiterbildung und Zusammensetzung beibehalten, sofern sie zur Unterscheidung und besseren Lesbarkeit dient; siehe auch §§. 35 und 47 „braust: brauest, Baumeister“ u. dergl.

S. 146. Zu §. 26. Zeile 5 lies „Schneppe“ statt „Schnepfer“.

S. 147. Zeile 11 lies: „Wohl jeder möchte gern“ statt: „Wer möchte nicht gern“.

S. 147. Zeile 28 lies: „23,3)“ statt 23,5).

S. 147. Zeile 17 v. u. nach „knapper“ fehlt: Pfarrer, starr: starrer, Sparer: Sparern: Sparren.

S. 148. §. 31 U. A. 1) fehlt hinter „Blume“: „murren: mehreren: Murrer.“

S. 148. Zeile 17 v. u. lies: 4) statt 3).

S. 149. Zeile 5 v. u. lies: „Waisenstift“ statt „Waisenhaus“.

S. 154. Zeile 7 lies: „wird, das“ statt „wird, ist“.

Zeile 23 ist „Sonne“ zu streichen.

S. 158. Zu §. 52. Nach „beredtete“ ist einzuschalten: „dürerer Acker, wackererer Freund, klarerer Blick, dein regerer Fleiss; er ward immer hagerer und magerer, leckerster Bissen, rarester Vogel“.

S. 192 steht Zeile 31 v. u. „ü. 87“ statt „§. 87“.